

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 31.

Freitag den 31. Januar.

1851.

### Bekanntmachung,

die Einführung einer Contirung für marktrechtpflichtige, zum Handel bestimmte Gegenstände und Waaren bett.

In Betreff der von dem hiesigen Handelsstande beanspruchte Befreiung von der Abgabe des Marktrechts für verschiedene zum Handel bestimmte Gegenstände und Waaren, als z. B. Gries, Graupen, Butter, getrocknetes Obst, Brennholz, Ruhholz, Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks, ist von dem königlichen Ministerium des Innern entschieden worden, daß auch der Handelsstand bei dem Eingange marktrechtpflichtiger Waarensendungen die betreffende Abgabe davon zu entrichten habe, dabei aber jeder einzelne Betheiligte befugt sein soll, diese Abgabe insoweit zurückzufordern, als er nachzuweisen vermöge, daß die vergebens Waare wieder ausgegangen sei. Um nun im Interesse des Transit-Handels-Verkehrs in marktrechtpflichtigen Waaren diesen Nachweis, so wie anderer Seits die zur Sicherung der städtischen Gefälle nöthige Controle möglichst zu erleichtern, ist von uns nach vernommenem Gutachten des hiesigen Handelsvorstandes die Einführung einer Marktrechts-Contirung beschlossen worden.

Es werden daher diejenigen hiesigen Handlungen, welche einen Engros-Verkehr nach auswärts mit marktrechtpflichtigen Waaren unterhalten, und von der zu treffenden Einrichtung Gebrauch machen wollen, hierdurch aufgefordert, sich deshalb bei der Rathsstube anzumelden, woselbst auch die nähern Bestimmungen über die Art und Weise dieser Contirung gedruckt zu erhalten sind.

Leipzig den 29. Januar 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung.

Es sind uns an milden Beiträgen für Oberwiesenthal fernere

353  $\text{fl}$  13  $\text{N}$  5  $\text{L}$  nebst fünf Collis mit Kleidern und Stoffen,

und zwar von:

Betschmstr. Str. 1  $\text{fl}$ , E. M. 1  $\text{fl}$  und 1 Paquet mit Kleidungsstücken, A. 20  $\text{N}$ , E. S. 7  $\text{N}$  5  $\text{L}$ , A. H. S. 2  $\text{fl}$ , Dr. M. M. 2  $\text{fl}$ , Rds. 2  $\text{fl}$ , Schwertf. Kösch 1  $\text{fl}$ , Gehler 15  $\text{N}$ , E. H. F. 1  $\text{fl}$ , Bch. 15  $\text{N}$ , Gänzel 15  $\text{N}$ , L. J. 20  $\text{N}$ , Mad. Hellemann 1  $\text{fl}$ , Lenzen-Neuchen 2 Stück  $\frac{1}{4}$  breite Tüffel-Rockzeuge, 95  $\frac{1}{2}$  Ellen enthaltend, E. Fr. 1  $\text{fl}$ , Göhring und Böhme 5  $\text{fl}$ , G-d-l 1  $\text{fl}$ , durch denselben von Knauthain 3-e 2  $\text{fl}$ , M-r 1  $\text{fl}$ , R-1 20  $\text{N}$ , R-g 10  $\text{N}$ , F-r 5  $\text{N}$ , Frbr. v. Lindenthal 5  $\text{fl}$ , die Lohgerberinnung 5  $\text{fl}$ , Frbr. Seemann 1  $\text{fl}$ , Freitsche 15  $\text{N}$ , E. 1  $\text{fl}$ , Sch-1 10  $\text{N}$ , G-f 10  $\text{N}$ , Rthsdr. Richter 10  $\text{N}$ , 4  $\text{fl}$  3  $\text{N}$  7  $\text{L}$  von den Polizeidienern gesammelt, E. M. 20  $\text{N}$ , von einem Polster- abende in der Bierhalle 15  $\text{N}$ , Hofrath Dr. Morgenstern 5  $\text{fl}$ , D. 12  $\text{N}$  5  $\text{L}$ . Gemeinschaftliche Sammlung von den Kindern hiesiger Schulen für die abgebrannten Schulkinder zu Oberwiesenthal, nämlich:

22  $\text{fl}$  —  $\text{N}$  —  $\text{L}$  von den Kindern der III. Bürgerschule übergeben vom Director Dr. Ramshorn,  
85 = 1 = 3 = und 1 Paquet mit Wäsche von den Kindern der Armenschule durch den Director Kirchner,  
36 = 25 = — = von den Kindern der Katholfreischule durch den Vicedirector Prof. Plato,  
5 = 13 = 8 = von den Kindern des Instituts des Fräul. Dumas,  
20 = 6 = — = und 1 Päckchen Kleider von den Kindern des Handerschen Instituts durch dessen Director Reichmann,  
11 = 8 = 4 = von den Kindern des Instituts von Cubeus,  
97 = 6 = 5 = : : : der I. Bürgerschule  
17 = 2 = 2 = : : : der Realschule  
58 = 26 = 6 = : : : der II. Bürgerschule

somit im Ganzen bis heute 516  $\text{fl}$  14  $\text{N}$  1  $\text{L}$  baar und 12 Collis mit verschiedenen Kleidungsstücken und Stoffen übergeben worden.

Diese neuerlich eingegangenen Beiträge, über deren Empfang wir hierdurch unter Wiederholung unseres Dankes dafür quittiren, sind heute von uns an das Hilfs-Comité zu Oberwiesenthal eingesendet worden.

Zur Annahme fernerer Beiträge sind wir bereit.

Leipzig den 28. Januar 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Sandtagsverhandlungen.

Zweihundachtzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer am 29. Januar.

Die heutige Registrande enthält zwei, Nachträge zum Staatsbudget betreffende Decrete (vom 16. und 17. Jan.),

deren eines für die Kosten der Mobilisirung der Armee, von Bantzen zu militärischen Zwecken und eines erhöhten Präsenzstandes die Summe von 1,340,000 Thlr., und deren anderes zur Anlage eines Militairhospitals im Bantzen Leipzig 3000 Thlr. postulat. Die zweite Deputation erhielt die beiden Decrete zur Bericht- erstattung.